



Suche in allen Bereichen

 Suchoptionen 
[← Vorheriger Eintrag](#)
[Zurück zum Suchergebnis](#)

[Nächster Eintrag >](#)

 Haeger & Schmidt Logistics GmbH,
Duisburg

 Rechnungslegung / Finanzberichte
Unternehmensregister

 Jahresabschluss zum Geschäftsjahr
vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022
Datum: 09.02.2024

Firma
Information
Bezeichnung
Haeger & Schmidt Logistics GmbH
Duisburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Haeger & Schmidt Logistics GmbH, Duisburg
AKTIVA

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	286.823,39	353.591,96
2. Geleistete Anzahlungen	30.000,00	0,00
	316.823,39	353.591,96
II. Sachanlagen		

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	12.104.079,34	11.718.700,98
2. Technische Anlagen und Maschinen	5.212.708,80	4.095.879,05
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	805.659,64	511.059,17
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	65.028,61	705.736,34
	18.187.476,39	17.031.375,54
III. Finanzanlagen		
Beteiligungen	231.416,67	231.416,67
	18.735.716,45	17.616.384,17
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	523.181,17	704.773,85
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	39.700,66	28.820,00
	562.881,83	733.593,85
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.826.703,26	12.125.388,17
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	7.931.061,48	2.817.612,15
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	356.664,64	318.570,49
4. Sonstige Vermögensgegenstände	627.399,59	821.100,26
	21.741.828,97	16.082.671,07
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.636.078,35	2.260.810,75
	24.940.789,15	19.077.075,67
C. Rechnungsabgrenzungsposten	179.565,75	168.079,61
D. Aktive latente Steuern	897.477,00	865.151,00
	44.753.548,35	37.726.690,45
PASSIVA		
	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	75.000,00	75.000,00
II. Kapitalrücklage	5.964.085,87	5.964.085,87
III. Gewinnrücklagen	288.581,36	288.581,36
IV. Bilanzgewinn/-verlust		
1. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	11.756.941,60	9.816.205,97
2. Jahresüberschuss	4.042.360,33	1.940.735,63
	15.799.301,93	11.756.941,60
	22.126.969,16	18.084.608,83
B. Rückstellungen		
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	5.535.135,00	5.223.076,00
2. Steuerrückstellungen	485.245,58	92.436,50
3. Sonstige Rückstellungen	6.091.549,93	5.141.615,77
	12.111.930,51	10.457.128,27
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.784.828,56	7.914.988,60
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	328.324,64	261.166,75
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	3.295,57
4. Sonstige Verbindlichkeiten	1.401.495,48	1.005.502,43
- davon aus Steuern: EUR 1.112.228,16 (Vorjahr: EUR 666.028,44)		

	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 97.757,64 (Vorjahr: EUR 66.867,75)		
	10.514.648,68	9.184.953,35
	44.753.548,35	37.726.690,45

Gewinn- und Verlustrechnung 2022

Haeger & Schmidt Logistics GmbH, Duisburg

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	137.811.325,22	100.506.680,21
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.398.636,07	1.688.954,85
- davon Erträge aus der Währungsumrechnung: EUR 2.767,42 (Vorjahr: EUR 162,06)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	7.921.367,51	4.580.539,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	108.843.832,27	80.698.297,72
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	10.469.264,94	9.433.084,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.534.870,68	2.221.814,29
- davon für soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung: EUR 470.474,24 (Vorjahr: EUR 220.093,31)		
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.209.030,68	721.630,88
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.087.646,42	3.289.590,50
7. Erträge aus Beteiligungen	1.425.291,00	1.236.381,09
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 1.425.291,00 (Vorjahr: EUR 1.236.381,09)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.254,91	19.691,08
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 29.254,91 (Vorjahr: EUR 19.596,71)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	116.698,01	132.369,70
- davon aus der Aufzinsung: EUR 116.698,01 (Vorjahr: EUR 132.369,70)		
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.387.561,64	407.921,55
- davon latente Steuern: EUR 32.326,00 (Vorjahr: EUR 72.476,00)		
11. Ergebnis nach Steuern	4.094.235,05	1.966.458,79
12. Sonstige Steuern	51.874,72	25.723,16
13. Jahresüberschuss	4.042.360,33	1.940.735,63
14. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	11.756.941,60	9.816.205,97
15. Bilanzgewinn	15.799.301,93	11.756.941,60

Anhang für das Geschäftsjahr 2022

I. Allgemeine Angaben und Erläuterungen zum Abschluss des Geschäftsjahres

Die Haeger & Schmidt Logistics GmbH hat ihren Sitz in Duisburg und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Duisburg (HRB 8940).

Der Jahresabschluss wird nach den Rechnungslegungsvorschriften für Kapitalgesellschaften des Handelsgesetzbuches (HGB) und unter Berücksichtigung des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) aufgestellt.

Die Haeger & Schmidt Logistics GmbH ist zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Im Interesse einer besseren Klarheit und Übersichtlichkeit werden die nach den gesetzlichen Vorschriften bei den Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung anzubringenden Vermerke ebenso wie die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, im Anhang aufgeführt.

II. Angaben zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Ausweismethoden

1. Bilanzierung und Bewertung der Aktivposten

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten aktiviert und ihrer voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend linear, im Zugangsjahr zeitanteilig, abgeschrieben. Dabei werden entgeltlich erworbene EDV-Programme über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von fünf bis zehn Jahren abgeschrieben.

Sachanlagen sind mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens erfolgen grundsätzlich zeitanteilig.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Wert in Höhe von € 250,00 werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben. Anlagegüter mit einem Wert zwischen € 250 und € 1.000 werden gemäß § 6 Abs. 2a EStG in einem Sammelposten aktiviert und über 5 Jahre abgeschrieben.

Die Finanzanlagen werden grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bilanziert. Niedrigere Ansätze werden gewählt, wenn besondere Umstände vorliegen. Bei Wegfall der Gründe für die Abschreibungen werden entsprechende Zuschreibungen vorgenommen.

Die Bestände an Roh- Hilfs- und Betriebsstoffen sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigen Tagespreisen am Bilanzstichtag aktiviert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Die Abdeckung des allgemeinen Kreditrisikos erfolgt durch eine angemessene Pauschalwertberichtigung.

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Aufwand für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

2. Bilanzierung und Bewertung der Passivposten

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Die Rückstellungen wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Bewertung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen erfolgt unter Verwendung der HEUBECK-RICHTTAFELN 2018 G von Klaus Heubeck - Lizenz Heubeck-Richttafeln-GmbH, Köln, (RT 2018 G) auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnung nach dem Anwartschaftsbarwertverfahren (Projected Unit Credit Method).

Bei der Ermittlung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen wurden jährliche Lohn- und Gehaltssteigerungen von 2,5 % und Rentensteigerungen von jährlich 2 % zugrunde gelegt, sowie eine Fluktuation in Höhe von 1,75 % p.a. unterstellt. Die Rückstellungen werden pauschal mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Geschäftsjahre abgezinst, der sich bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren ergibt und der von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird. Der Zinssatz beträgt zum 31. Dezember 2022 1,79 %.

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre (1,45 %) und zehn Geschäftsjahren (1,79 %) beträgt T€ 255.

Für zukünftige Aufwendungen aus der Erfüllung vertraglicher Rückbauverpflichtungen aus Mietverhältnissen wurden entsprechende Rückstellungen in Höhe des jeweiligen Erfüllungsbetrags, d.h. unter Berücksichtigung der voraussichtlich im Erfüllungszeitpunkt geltenden Kostenverhältnisse, gebildet. Bei der Ermittlung der Rückstellungen wurden die (jeweilige) Restmietdauer und voraussichtliche Preis- bzw. Kostensteigerungen von 1,5 % p.a. zugrunde gelegt. Der Teil der Rückstellungen, welcher auf Ausgaben entfällt, die nach Ablauf des dem Abschlussstichtag folgenden Geschäftsjahres anfallen, wird mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsumrechnung

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden grundsätzlich mit dem historischen Kurs zum Zeitpunkt der Erstverbuchung erfasst.

Bilanzposten werden zum Stichtag wie folgt bewertet:

Kurzfristige Fremdwährungsforderungen (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) sowie liquide Mittel oder andere kurzfristige Vermögensgegenstände in Fremdwährungen werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet. Kurzfristige Fremdwährungsverbindlichkeiten (Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger) werden zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Latente Steuern

Latente Steuern werden auf die Unterschiede in den Bilanzansätzen der Handelsbilanz und der Steuerbilanz angesetzt, sofern sich diese in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauen. Aktive und passive latente Steuern werden saldiert ausgewiesen.

Der Aufwand und Ertrag aus der Veränderung der bilanzierten latenten Steuern seit dem 1. Januar 2010 wird in einer Erläuterung im Anhang separat ausgewiesen.

Der Berechnung der latenten Steuern liegt ein effektiver Steuersatz von 33,6835 % zugrunde (15,825 % für die Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag und 17,8585 % für die Gewerbesteuer), der sich voraussichtlich im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen ergeben wird. Der Steuersatz für die Gewerbesteuer ergibt sich aus dem durchschnittlichen Gewerbesteuerhebesatz von 510,2423 %.

Zum Bilanzstichtag ergibt sich nach Saldierung der aktiven und passiven latenten Steuern (Gesamtdifferenzenbetrachtung) ein Aktivüberhang der latenten Steuern. Die Gesellschaft macht von dem Aktivierungswahlrecht des § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB Gebrauch, so dass

ein Ausweis des Aktivüberhangs in der Bilanz unter dem Posten "Aktive latente Steuern" erfolgt. Die ermittelten aktiven latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus temporären Differenzen bei den Personal-, insbesondere den Pensionsrückstellungen.

III. Erläuterungen zu Bilanzposten

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt. Der Anlagenspiegel ist dem Anhang als Anlage beigefügt.

Die unter den Finanzanlagen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen (Anteilsbesitz) setzen sich wie folgt zusammen:

Name und Sitz	Höhe des Anteils am Kapital %	Eigenkapital in Tausend	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres in Tausend	Stichtag der vorliegenden Information
Beteiligungen				
HSW Logistics GmbH, Duisburg	50,0	EUR 3.168	EUR 3.064	31.12.2022
Best Logistics Sp.z.oo., Stettin/Polen	40,0	EUR 695	EUR 403	31.12.2022
C3C B.V., Sliedrecht, Niederlande	33,3	EUR 341	EUR -13	31.12.2022
ETK Euro Terminal Kehl GmbH	50,0	EUR 1.149	EUR 481	31.12.2022
Haeger & Schmidt Logistics B.V.	100,0	EUR 311	EUR 128	31.12.2022
Lauterbourg Rhine Terminal S.A.S.	15,0	EUR 126	EUR -160	31.12.2022

Das Eigenkapital und das Ergebnis des Geschäftsjahres der ausländischen Gesellschaften wurden mit dem Mittelkurs der jeweiligen Währung zum 31. Dezember 2022 umgerechnet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren neben Lieferungen und Leistungen (T€ 831; VJ T€ 488) aus dem Cashpool gegenüber der Felbermayr Holding GmbH (T€ 7.100; VJ T€ 2.329).

Die Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, resultieren aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 357 (Vorjahr T€ 319).

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Steuererstattungsansprüche in Höhe von T€ 437.

Alle Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben, wie im Vorjahr, eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Pensionsrückstellungen

Durch den zum 1. Januar 2001 durchgeführten Asset Deal sind sowohl die laufenden Leistungen der betrieblichen Altersversorgung als auch die unverfallbaren Anwartschaften ausgeschiedener Mitarbeiter bei Haeger & Schmidt GmbH (Verkäufer) bzw. nach einer durchgeführten Verschmelzung bei der DSV Road GmbH (vormals ABX Logistics (Deutschland) GmbH) verblieben. Gemäß dem Kaufvertrag verpflichtet sich Haeger & Schmidt Logistics GmbH, die Verkäuferin im Innenverhältnis von der Inanspruchnahme aus den laufenden Leistungen und unverfallbaren Anwartschaften freizustellen. Der aufgrund dieser Regelung von der Gesellschaft zu passivierende Teil der Pensionsrückstellungen wird ebenfalls unter diesem Posten ausgewiesen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Rückstellungen für ausstehende Eingangsrechnungen in Höhe von T€ 3.251 (Vorjahr T€ 2.802), Abbruchverpflichtungen mit T€ 758 (Vorjahr T€ 648) sowie Jubiläumsverpflichtungen in Höhe von T€ 459 (Vorjahr T€ 464).

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen resultieren aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Verbindlichkeiten beinhalten Steuerverbindlichkeiten in Höhe von T€ 1.112 (Vorjahr T€ 666).

Alle Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr innerhalb eines Jahres fällig und sind unbesichert.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Aufgliederung nach Sparten

	2022 T€	2021 T€
Inland Navigation	44.923	25.050
Intermodal	64.091	54.326
Projects	15.504	9.960
Port Logistics	10.510	9.176
Trucking	1.938	1.186
Sonstige	845	809
Gesamt	137.811	100.507

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (T€ 1.060; Vorjahr T€ 1.386).

Personalaufwand

Der Personalaufwand beinhaltet Aufwendungen für die Altersversorgung von T€ 470 (Vorjahr T€ 220).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten keine wesentlichen periodenfremden Aufwendungen.

Finanzergebnis

Die Zinsen und ähnliche Aufwendungen enthalten T€ 117 (Vorjahr T€ 132) aus der Aufzinsung von langfristigen Rückstellungen.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Für das Geschäftsjahr 2022 belasten die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag mit T€ 1.388 das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit. In den Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ist ein latenter Steuerertrag von T€ 32 (Vorjahr T€ 72) enthalten.

V. Ergänzende Angaben

Angaben zu den Organen der Gesellschaft

Die Geschäftsführer während des Geschäftsjahres waren

Peter Stöttinger, COO - Felbermayr Transport- und Hebeteknik GmbH & Co KG, Wels (Österreich)

Heiko Brückner, Vorsitzender - CEO, Rheurdt

Per Nyström, CFO, Mülheim an der Ruhr

Da nur zwei Geschäftsführer Bezüge von der Gesellschaft erhalten, wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB auf eine Angabe verzichtet.

Angaben über den Beschäftigungsstand

Im Geschäftsjahr 2022 waren durchschnittlich beschäftigt:

	2022	2021
Angestellte	111	104
gewerbliche Mitarbeiter	74	75
Aushilfen	3	3
Summe	188	182

Haftungsverhältnisse

Im Geschäftsjahr 2014 haben wir gegenüber belgischen Behörden für die Haeger & Schmidt Logistics Belgium N.V. (vorm. RKE N.V.) Bürgschaften in Höhe von € 22.500,00 übernommen.

Des Weiteren haben wir eine Bürgschaft in Höhe von € 500.000,00 gegenüber dem Zoll für die Hager und Schmidt Logistics B.V., sowie eine Bürgschaft in Höhe von € 500.000,00 gegenüber der V&M France ausgesprochen. Letztere dient als Absicherung im Rahmen eines Rechtsgeschäftes zwischen der Schwestergesellschaft Haeger & Schmidt Logistics Belgium N.V. (vorm. RKE N.V.) und V&M France. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung der begünstigten Unternehmen wird nicht mit einer Inanspruchnahme gerechnet.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen und außerbilanzielle Geschäfte

Aus Miet-, Pacht- und Leasingverträgen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen in folgender Höhe:

	T€
Fällig 2023	25.307
Fällig 2024	486
Fällig 2025	450
Fällig 2026	428
Fällig nach 2026	406

Neben den dargelegten sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie Haftungsverhältnissen existieren keine außerbilanziellen Geschäfte, die für die Finanzlage der Gesellschaft von Bedeutung wären.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen im Wesentlichen Charterverträge für Schiffe, Bahn und Trucking sowie Miet-, Pacht- und Leasingverträge. In allen Fällen handelt es sich um sog. Operating-Lease Verträge, die zu keiner Bilanzierung der Objekte bei der Gesellschaft führen.

Das für den Abschlussprüfer im Geschäftsjahr 2022 als Aufwand erfasste Gesamthonorar beträgt T€ 21,5 und entfällt ausschließlich auf Abschlussprüfungsleistungen.

Ausschüttungsgespernte Beträge i.S.d. § 268 Abs. 8 HGB und § 253 Abs. 6 HGB

In Höhe der aktiven latenten Steuern sowie des entstandenen Unterschiedsbetrags aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen besteht eine Ausschüttungssperre.

Konzernzugehörigkeit

Die Haeger & Schmidt Logistics GmbH wird in den Konzernabschluss der Felbermayr Holding GmbH, Wels (Österreich), einbezogen.

Darunter werden keine weiteren Konzernabschlüsse aufgestellt, in welche unsere Gesellschaft einbezogen wird. Der Konzernabschluss der Felbermayr Holding GmbH wird im Firmenbuchgericht Wels (Österreich) offengelegt.

Gewinnverwendung

Der Jahresüberschuss soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgte am 31. März.2023

Entwicklung des Anlagevermögens**Haeger & Schmidt Logistics GmbH, Duisburg**

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				
	01.01.2022	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	31.12.2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	941.970,05	85.358,15	0,00	0,00	1.027.328,20
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	30.000,00	0,00	0,00	30.000,00
	941.970,05	115.358,15	0,00	0,00	1.057.328,20
II. Sachanlagen					
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	14.081.650,04	935.000,00	0,00	0,00	15.016.650,04
2. Technische Anlagen und Maschinen	6.371.821,68	728.514,56	705.736,34		